

Marktvorschau

15. November bis 15. Dezember

Zuchtrinder

19.11.	Traboch, 10.30 Uhr
5.12.	St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

19.11.	Greinbach, 11 Uhr
26.11.	Traboch, 11 Uhr
3.12.	Greinbach, 11 Uhr
10.12.	Traboch, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

AIK

in %, 2. HJ 2019, f. Neuanträge ab 2015, Q: BMNT

Bruttozinssatz	1,50
Nettozinssatz benachteil. Gebiet	0,75
Nettozinssatz sonstiges Gebiet	0,96

Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2017 1. Quar.	105,5	112,6	+2,83
2. Quar.	107,8	113,3	+6,31
2017	108,1	113,0	+5,16
2018 1. Quar.	109,0	115,0	+3,32
2. Quar.	107,7	116,6	-0,09
3. Quar.	108,0	117,0	-0,92
4. Quar.	104,8	118,1	-2,51
2018	107,4	116,7	-0,65
2019 1. Quar.	108,1	*118,1	-0,83
2. Quar.	110,5	*118,4	+2,60

Energiepreise

Kurs 12.11. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	62,27	-0,56
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,118	+0,004
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Nov.	581,0	-10,50

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 46 vom 14. November 2019, Jg. 51

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Milchmarkt international: Richtung passt

Wichtige Marktparameter haben am internationalen Milchmarkt für etwas Erleichterung gesorgt. So stieg der durchschnittliche Preis für Milchprodukte auf der internationalen Handelsplattform Global Dairy Trade letzte Woche um 3,7 Prozent. Das war der vierte Anstieg in Folge. Vor allem Vollmilch-, Magermilch- und Buttermilchpulver wie auch Kasein stiegen deutlich. Ein weiterer wichtiger Parameter, nämlich die italienische Nachfrage, blieb auch recht stark. So liegen die Spotmilchpreise weiterhin über der 44-Cent-Marke. Der Kieler Rohstoffwert für Oktober bestätigte die leicht nach oben ziehenden Tendenzen genauso wie auch

ein etwas stärkerer Warenterminwert für Magermilchpulver an der Leipziger Börse. Ein wichtiges Indiz für mehr



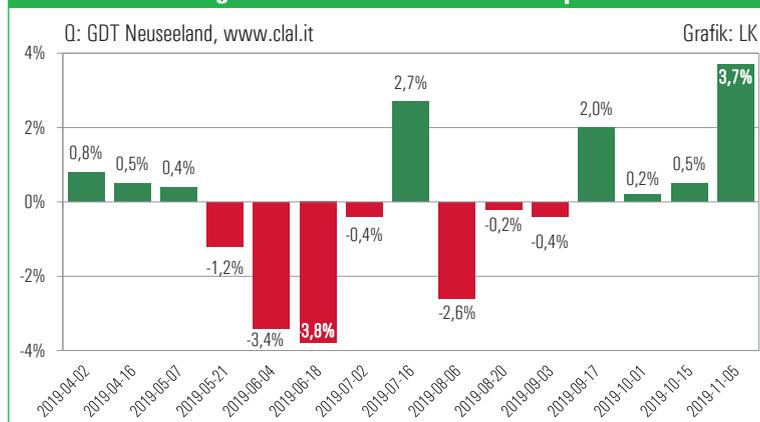
„Der Export läuft aktuell gut, das entlastet den Binnenmarkt“

Robert Schöttel, Marktexperte, LK Steiermark

Marktstärke ist die Anlieferungsseite. Da die internationalen Zusammenhänge sehr stark sind und Milchprodukte intensiv gehandelt werden, kommt hier dem globalen Angebot eine bedeutende Rolle zu. Und hier zeigt sich, dass die großen Milchexport-

nationen von Jänner beginnend bis zum September einen Anlieferungsrückgang von 0,3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen hatten. Die EU liegt hier bis zum August bei +0,3 Prozent, Australien bei -6,9 Prozent, Neuseeland bei +2,8 Prozent und die USA bei +0,1 Prozent. Aus österreichischer Sicht wurden bis Ende August ebenfalls um 50.000 Tonnen weniger Milch angeliefert als im Vorjahreszeitraum. Die Tendenz ist jedoch generell steigend. Den Export mit Milchprodukten hat die Europäische Union weiter vorangetrieben. Bis zum August steigerte sie Butterexporte um 15 Prozent, sowie die wichtigen Kategorien Käse um drei und Magermilchpulver um 29 Prozent. Damit wurden die Interventionslager leergefegt. Die durchschnittlichen EU-Erzeugermilchpreise liegen im Septembervergleich bei 34,4 Cent, Neuseeland kommt auf 29,4 Cent. Heraus stechen die USA mit 41,7 Cent je Kilo. So sollte auch der heimische Milchpreis bis zum Jahreswechsel gut halten können. Wie schwer bessere Abschlüsse im Verkauf sind, zeigte sich in den deutschen Preisverhandlungen für die weiße Palette: Plus zwei Cent für Trinkmilch.

Entwicklung des internationalen Auktionspreis-Index



SCHWEINEMARKT: Weiterhin stabile Preissituation



Erzeugerpreise Stmk

31. Oktober bis 6. November inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,98	±0,00
E	1,87	±0,00
U	1,76	+0,12
Ø S-P	1,94	±0,00
Zuchten	1,43	±0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.44	Vorw.
EU	183,29	+0,37
Österreich	188,99	+0,38
Deutschland	190,34	+0,06
Niederlande	174,18	+2,29
Dänemark	189,54	+3,48

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 7.11.-13.11.	1,73	±0,00
Zuchtsauen, 7.11.-13.11.	1,41	±0,00
ST- u. Systemferkel, 11.-17.11.	2,85	+0,05

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 8.11.	1,91	+0,02
Dt. VEZG Schweinepr., 7.-13.11.	1,85	±0,00
Dt. VEZG Ferkelpr., Stk., 11.-17.11.	61,0	+1,00
Schweine E, Bayern, Wo 44, Ø	1,88	±0,00

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Seit Monaten gibt es kaum Veränderungen, am Heimmarkt hat der Feiertag zu keinerlei Rückstau geführt. Die Preise sind weiterhin stabil.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 46

Futtergerste, ab HL 62	145 – 150
Futterweizen, ab HL 78	145 – 150
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	165 – 170
Körnermais, interv.fähig	120 – 125
Sojabohne, Speisequalität	295 – 300

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die 46. Woche, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	360 – 365
Sojaschrot 44% lose, o.GT	385 – 390
Donausojas 44%	405 – 410
Sojaschrot 48% lose	380 – 385
Rapsschrot 35% lose	240 – 245

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **Kurs 12.11.** **Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Dez.	299,88	+ 0,94
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Nov.	289,00	+ 1,00
Rapssaar, Paris, Feb.	392,25	+ 6,75
Rapsschrot, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Nov.	191,00	- 1,00

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de **Kurs 11.11.** **Vorw.**

KAS	208,00	- 0,01
Harnstoff granuliert	302,00	- 16,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	187,00	± 0,00
Diammonphosphat	349,00	± 0,00
40er Kornkali	247,00	- 3,00

Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	18 – 24
Heu Großballen ab Hof	16 – 23
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 – 15
Stroh Kleinballen	16 – 25
Stroh Großballen geschnitten	12 – 15
Stroh Großballen gemahlen	14 – 20

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto, ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
ZS AMA GS	0,70	ZS Bio-Erntev.	0,80
Schafmilch-Erzeugerpreis, Okt.	1,23		

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Schwarzwild	bis 20 kg	0,50–0,80
	21 bis 80 kg	0,80–1,00
	über 80 kg	0,50–0,80
Rehwild	6 bis 8 kg	1,50
	9 bis 12 kg	2,50
	über 12 kg	3,50
Rotwild		2,60
Muffelwild		1,00–1,80
Gamswild		2,50–3,60

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.44** **Vorw.**

Jungtiere R3	3,64	- 0,01
Kalbinnen R3	3,53	- 0,03
Kühe R3	2,87	- 0,02

Schlachtgeflügel

Q: AMA-Marktbericht **2019** **2018**

Österr.-Erz.Preis Ø, Aug., je 100 kg	240,60	234,55
EU-Erz.Preis Ø, Aug.	189,43	188,78
Masth. bratfertig zuge-stellt, lose, Wo.44, je kg	2,51	3,00
Schlachtungen in 1.000 Stk., August	7.251	7.583

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebungen bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	28 – 34
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	25 – 31
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 – 15
Press- u. Wickelkosten	14 – 17,5

Futtermittelpattform: www.stmk.lko.at

Nutzrindermarkt Traboch: Starker Auftritt

12. November	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 120 kg	93,18	3,74	78,55	1,47	92,58	3,97
Stierkälber 121-200 kg	149,49	3,49	143,33	2,48	150,32	3,68
Stierkälber 201-250 kg	219,56	3,05	-	-	232,20	2,88
Stierkälber über 250 kg	-	-	-	-	298,00	2,70
Summe Stierkälber	117,97	3,58	86,32	1,67	157,00	3,43
Kuhkälber bis 120 kg	87,44	2,55	69,00	0,80	86,77	3,27
Kuhkälber 121-200 kg	132,62	2,75	-	-	148,36	3,28
Kuhkälber über 250 kg	283,00	2,20	-	-	293,50	2,42
Summe Kuhkälber	108,07	2,59	69,00	0,80	132,93	3,09
Einsteller bis 12 M.	353,80	2,07	-	-	346,71	2,18
Kühe nicht trächtig	692,11	1,25	654,25	1,07	648,00	1,38
Kalbinnen bis 12 M.	309,71	1,89	-	-	320,09	2,15
Kalbinnen über 12 M.	557,80	1,59	249,00	1,30	625,00	1,78
Ochsen 6 bis 12 M.	371,67	1,86	-	-	436,50	1,97

Beim Rindermarkt am 12. November in Traboch wurde ein Angebot von 523 Kälbern und Nutzrindern vermarktet. Insbesondere wurden schwerere Stierkälber gut nachgefragt.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs** **Vorper.**

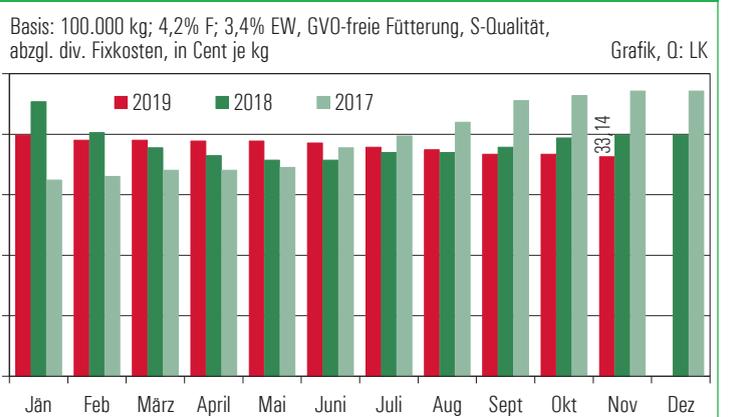
Spotmilch Italien, 3.11.	44,3	44,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Okt.	34,2	31,4
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Nov., 4.11.	33,57	33,57
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 5.11.	+ 3,7%	+ 0,5%

Erzeugerpreise Lebendrinder

4. bis 10.11., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	723,6	1,22	± 0,00
Kalbinnen	397,3	1,82	+ 0,06
Einsteller	331,7	2,50	+ 0,08
Stierkälber	116,3	3,93	+ 0,24
Kuhkälber	120,0	3,28	+ 0,09
Kälber ges.	117,1	3,81	+ 0,22

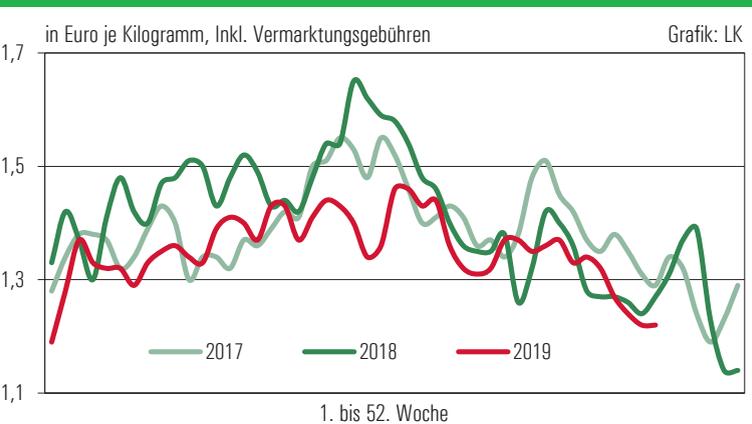
Durchschnittliche Milchpreise Steiermark



SCHLACHTRINDERMARKT: Zuschlagsumbau



Kühe lebend



Innerhalb der Rindfleischkategorien wurden für diese Woche die Zuschläge umgebaut. So erhöht sich die AMA-Qualität, während die Bioqualität abgesenkt wird.

Notierung EZG Rind

11. bis 16.11., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,49/3,53
Ochsen (300/440)	3,49/3,53
Kühe (300/420)	2,14/2,31
Kalbin (250/370)	3,00
Programmkalbin (245/323)	3,49
Schlachtkälber (80/110)	5,90

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,40
Styriabeef, Proj., R2, ab 190 bzw. 200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,60

Notierungsband Rinderringe

11. bis 16.11., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,49 – 3,58
Kühe	2,10 – 2,57
Kalbin/Qualitätskalbin	3,00 – 3,40
Ochsen	3,35 – 3,57
Kälber	5,90 – 6,20

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, **November** aufl. bis KW 45

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,92	-	-
U	3,78	2,58	3,67
R	3,71	2,45	3,48
O	3,32	2,10	2,67
Summe E-P	3,76	2,24	3,43
Tendenz	+ 0,03	- 0,03	- 0,07